

Bezugsgebühren:

Monatlich 2 Mk. 50 Pf.; drei Monate 7 Mk. 50 Pf.; ein Jahr 28 Mk. 50 Pf.

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich morgens, die Ausgabe in Dresden und der nächsten Umgegend, wo die Zustellung durch eigene Boten oder Kommissionäre erfolgt, erhalten das Blatt an Wochenenden, die nicht auf Sonn- oder Feiertage folgen, in zwei Nummern ebenfalls morgens zugestellt.

Telegraphen-Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Card.

Entnahme von Anzeigen... am 1. Mai 1906.

Verlagspreis: 1 Mk. 11 Pf. und 12 Pf.

Brauerei Reisewitz

empfehlen ihre von keiner Konkurrenz übertroffenen, hervorragend bekömmlichen Biere!

Nr. 133. Spiegel. Neueste Drahtwerke. Offizierkette, Neuer Zug Leipzig-Dresden-Bodenbach. Allgemeiner Handwerkerverein. Donnerstag, 14. Mai 1903.

Neueste Drahtmeldungen vom 13. Mai.

Stuttgart. Die Kammer der Abgeordneten nahm heute unter geringer Abänderung den Gesetzentwurf betr. die Tilgung der Staatsschuld...

Mainz. In dem Prozesse gegen den Weingutsbesitzer Dr. Schlamp-Bierstein wegen Einfalligkeit wurde der Angeklagte zu 1500 Mark Geldstrafe oder 300 Tagen Gefängnis verurteilt.

Frankfurt (Oder). Wie die „Frankf. Oberztg.“ meldet, ist eine vom Schauspielers Starbuck in Aussicht genommene Vorstellung von Henes Schandbild „Maria von Magdala“ hier polizeilich verboten worden.

Bromberg. Der „Eidenschaftlichen Rundsch.“ zufolge sind bei einem Stubenbrande in Kalche (Kreis Litzow) zwei Kinder des Arbeiters Ring verbrannt.

Wien. Prinzregent Luitpold von Bayern ist mit seiner Tochter Prinzessin Theresia zum Besuch seiner Schwester, der Gräfinin Abspurg, hier eingetroffen.

Paris. Nach der Statistik der Zollverwaltung betrug der Wert der französischen Einfuhr in den ersten vier Monaten des Jahres 1902 1601 578 000 Francs...

Paris. Die Mitteilung, daß der Polizeipräsident Lepine demnachst zurücktreten werde, wird von gutunterrichteter Seite als unrichtig bezeichnet.

Caracas. Das Justizpolizeigericht verurteilte den Kapuziner-Friar Laurent wegen Verletzung des Vereinsgesetzes zu 500 Francs Geldstrafe...

Kostova. Don. Eine Bekanntmachung des Stellvertreters des Statthalter unterrichtet die Bevölkerung über Maßnahmen, die zur Wahrung der öffentlichen Ruhe angeordnet sind.

Konstantinopel. Den hiesigen Morgenblättern zufolge landete der Sultan von Bali von Monastir als Anerkennung für seine treuen und guten Dienste seinen kaiserlichen Gruß und betraute ihn gleichzeitig mit dem Militärführer des Vilajets Monastir.

Reynold. Nach einer Depesche aus Port au Prince wird im dortigen Amtsblatt die Einziehung eines Regierungsausschusses bekanntgegeben, der eine Untersuchung über die Verhinderung anstellen soll.

Santiago de Chile. Die Ausständigen in Valparaiso haben die Anstalten am Mai in Brand gesetzt. Sehn Personen haben dabei das Leben eingebüßt...

Melbourne. Gestern verkehrten 30 Züge in Victoria. Man erwartet, daß heute 50 Züge abgefahren werden können.

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilungen aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Generaldirektion hat das fünfstufige dramatische Gedicht „Doid“ von Julius Roth in Berlin zur Aufführung für das Schauspielhaus angenommen.

König Richard III. von Shakespeare, übersetzt von A. W. v. Schlegel, in neuer Einbinderung ausgeführt. Die Titelrolle spielt zum erstenmal Herr Frohde.

Derliches und Sächsisches.

Dresden, 13. Mai.

Ueber das Tragen der Offizier-Litewla aus grauem Tuch sind folgende Bestimmungen erlassen worden: 1. Die Litewla ist anzulegen: a) zum dienstlichen Nachfahren; b) zum kleinen Dienst...

Generalveränderungen. Die einjährig-früherwilligen Reize: * Vizeleutnant im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13, * Dr. Meißner im 1. Train-Bat. Nr. 12...

Die Generaldirektion der Königl. Sächs. Staatsbahn hat seit dem 1. Mai d. J. auf der Linie Leipzig-Dresden-Bodenbach einen Zug eingestellt, der aus neuen, besonders großen vierachsigen Personenzugwagen besteht...

Entladung und umgekehrt geschieht ebenfalls durch einen automatischen Schalter. Das Licht brennt während der Fahrt absolut ruhig, nur tritt beim Anhalten des Zuges auf einer Station ein schwaches Ausleuchten der Lampen ein.

Die Staatsbahnverwaltung hat den Bahnhofsverwaltern derjenigen Stationen, an denen Speisen und Getränke an die Züge gebracht werden, namentlich die Verpflichtung auferlegt...

Der Allgemeine Handwerkerverein untermauert vorgerichtet den ersten Sommerausflug und beschäftigt dabei zunächst den Betrieb der Sächsischen Stereogrammatischen-Artien-Gesellschaft, Majewitzer Straße 21.

Auf dem Crispialpale in Vorstadt Lößtau sieht man jetzt die ersten Häuser des Dresdener Spar- und Bauvereins entstehen.

Demor das Spiel begann, wurde die Geduld des Publikums auf eine harte Probe gestellt; denn es hatte lange 1/8 Uhr geschlagen, Minut auf Minute verann, aber auf der Bühne blieb es still.

Central-Theater. Madame Sarah Bernhardt von Paris wird am 27. und 28. d. M. zwei mal gastieren; am ersten Abend als Marguerite Gautier in Alexander Dumas' fünfaktiger Komödie „La Dame aux Camélias“.

Das musikalische Subkomitee für die Richard Wagner-Denkmalfeier hielt am 11. Mai in den Räumen des Zentralbureaus, Schützenstraße 31, unter Vorsitz des Herrn Kommerzienrats Lechner eine Sitzung ab.

Mitterwürger als Erzähler lassen die Erinnerungen erkennen, die Max Polland, der Münchener Charakteristiker, als eine Halbfigur für den auch bei uns noch ungetragenen, gewaltigen Dresdener Hofoper in ihrer glanzvollsten Periode gehörte.

Vertical text on the left margin, likely a price list or index.

baues, von wo aus man einen herrlichen Rundblick genießt, der...

aber natürlich an sich brennt. Die Fabrik war acht Tage vorher...

alleinige Regimenter zu Fuß vorbeibefehlert waren, wurde Kritik...

Belgien. In dem Willen-Erbstiftungsprozess, den die Gräfin...

England. Der König und die Königin hielten in Edinburgh...

Russland. Ueber bedeutliche Reichen wird der Kaiser aus Petersburg...

Amerika. In Valparaiso haben sich die Stauern der Pacific Steam...

China. Der russische Geschäftsträger in Peking hat bedeutende...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

aber natürlich an sich brennt. Die Fabrik war acht Tage vorher...

alleinige Regimenter zu Fuß vorbeibefehlert waren, wurde Kritik...

Belgien. In dem Willen-Erbstiftungsprozess, den die Gräfin...

England. Der König und die Königin hielten in Edinburgh...

Russland. Ueber bedeutliche Reichen wird der Kaiser aus Petersburg...

Amerika. In Valparaiso haben sich die Stauern der Pacific Steam...

China. Der russische Geschäftsträger in Peking hat bedeutende...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

alleinige Regimenter zu Fuß vorbeibefehlert waren, wurde Kritik...

Belgien. In dem Willen-Erbstiftungsprozess, den die Gräfin...

England. Der König und die Königin hielten in Edinburgh...

Russland. Ueber bedeutliche Reichen wird der Kaiser aus Petersburg...

Amerika. In Valparaiso haben sich die Stauern der Pacific Steam...

China. Der russische Geschäftsträger in Peking hat bedeutende...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Ungarn. Nach den letzten Nachrichten aus Lettau (Maraokko)...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Liebenthal bei Lohmen.
Gasthaus zum Liebenthaler Grund,
 direkt an dem Wege nach der 20 Min. entfernten Postmühle gelegen, empfiehlt allen Besuchern des romantischen Liebenthaler Grundes, Besichtigungs-Exkursionen, Naturgärten, zur gefälligen Einkehr. Keine Speisen und Getränke, gute Bedienung, bei billigen Preisen. Ausspannung vollkommen genügend. **Besitzer Karsch.**

Friedrichroda.
 Klimat. und Terrainkurort,
 besuchteste Sommerfrische im Thür. Walde,
 auch Winterkurort. 450 m hoch gelegen. Eisenbahnstation. 1 km v. Schloss Reichardtsbrunn. Anwesen 1902: 12087 Personen etc. Saison. Ausspann. und Poststelle kostenfrei.
Das Bade-Komitee.

Schweizermühle
 in der sächs.-böhm. Schweiz.
Hôtel und Pension.
Bad und Kuranstalt
 1824 begründet.
 im Wald- u. felsenreich. romant. Hochwassental der Biela, 10 km süd von Station Königstein der Dresd.-Bodenbach-Bahn. Klimat- u. Terrain-Kurort, Rekanvalenz- u. Nachkurort, allererst. Rang. - Sommerfrische - Natur- u. Wasserheilverfahr. - Vorzüglic. Küche u. Verpfleg. - Die Kuranstalt ist auf d. Höhe der Zeit eingerichtet. Teleph. No. 1. Leit. Arzt: Dr. med. Flemming. Ausführliche Prospekt durch die Badedirektion: W. Schröder.

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille
TAMAR
INDIEN
GRILLON
 Gegen **VERSTOPFUNG**
 Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden,
 Magenbeschwerden
Paris, 88, rue des Archives
 in allen Apotheken
 In einem Kügelchen ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 3.25, Senna gr. 0.75, Schokolade gr. 2.50, im ganzen gr. 6.50.

Linoleum
 Bester Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc.
 200 cm breit.
 Glattbraun à 2.50, 3.40, 4.00, 4.60, 5.25, 6.00, 6.50 M.
 olive, terracotta, pompej. rot, grün
 Bedruckt à 2.75, 3.50, 4.00, 4.50, 5.50 M.
 Parkett- und Teppichmuster.
 Granit und Moiré à 5.25, 6.50, 7.50, vollständig durchgehende Farben und Muster.
 Inlaid à 8.00, 11.00 M.
 Ia. Inlaid, zweite Wahl, à 7.25-8 M.
 Kork-Linoleum in rot und grün.
 Linoleum-Reste, 1-5 m lang, bessere Qualitäten weit unter Preis.
 Linoleum-Läufer Linoleum-Teppiche
 in 6 Breiten. in 6 Größen.
 Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.
 Bei Barzahlung 4 % Rabatt.
C. Anschutz Nachf.,
 Altmarkt 15.

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, **Mobiliar, Wertgegenstände und Bargeld** gegen **Einbruchs-Diebstahl** bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten.
Coupon-Police für Haushaltungen zahlen an über bis zum Werte von Jahresprämie
 M. 5 000 M. 10 000 M. 5.-
 „ 10 000 „ 20 000 „ 10.-
 „ 15 000 „ 30 000 „ 15.-
 Brochure werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft erteilen die Agenten der Gesellschaft: A. Kientz, Rabenstraße 6, 55. Hämel, Glöckchenstraße 1, M. Kuhnert, Conradstraße 1, J. Beder, Weintraube 21, F. Bergmann, N. Augustusstraße 2, Th. Fehrmann, Schwanstr. 5, W. Nöcker, Wintergartenstraße 74, sowie die Generalagentur **A. Michaelis, Marienstraße 15.**

So wird's gemacht!
 Wenn künstliche Zähne wachsen, löse ihnen, beim Sprechen herabfallen u. f. w., dann bestreut man sie einfach mit etwas **Apollopulver aromatisiert.**
 (sach. gesch. Nr. 5193), dies hat sofort den gewünschten Erfolg. Bei Büchle 50 Pf. u. ausw. 60 Pf. in Marken in der **Mohren-, Salomonis-, Marien-, Kronen-Apothek, Weigel & Sech.**

Ostseebad Cranz.
 Von Königsberg i. Pr. per Bahn in 35 Minuten erreichbar.
 Zalundambier-Verbindung Cranz-Memel.
 Mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.
 Verdient durch seinen kräftigen Wellenschlag und durch die Bewegung zu erweichenden Bädern. **Modern eingerichtete Warm-, Moor- und elektrische Bäder.** Douchen aller Art, Massage, Gelegenheiten zu Ritt- und Wollfahrten.
 Drei Bädersteige, Apotheke im Ort, Telephon, elektrisches Licht, Meilenweite Spaziergänge, unmittelbar an den Kurort grenzend, abwechselnd Tannen- und Laubwald, wohlgepflegte Promenadenwege. Die schönsten Punkte des Seeländes leicht per Bahn in einer halben Stunde zu erreichen. Regelmäßige Dampferpartien nach den beliebtesten Ausflugsorten des Kurischen Haffens. Beauvorne Familienwohnungen, komfortable Hotels, zahlreiche Pensionate, täglich Konzerte, Musik, Gesellschafts- und Kinderfeste, Gondelfahrten, Wasserfeuerwerk, Silberbeschießen etc.
 Anwesen der Saison 1902: 8828 Badegäste. Saison vom 1. Juni bis Ende September.
 Nähere Auskunft durch die **Baderverwaltung.**

Müritz
 i. M. Ostseebad und Waldluftkurort. Geändert, von Ärzten empf. Kurort, große Laub- u. Nadelholzwald, steinfreier Strand, Rückfahrart d. Gelbenfunde u. Ribnig, v. Ribnig tägl. zweimal Post. Omnibus, 4 Hotels, Pensionhäuser i. gr. Ausst. Art i. Orte, Post, Telegraph u. Telefon. Preis gratis d. M. Kohn, Dresden, Brager Straße 35 und durch die **Baderverwaltung.**

Das beste Metall-Putzmittel
 ist und bleibt
AMOR
 Metall - Putz - Glanz
 Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pf.
 Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO.
Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

Die Frühjahr und Sommer empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Damen-Kleiderstoffen, schwarz, u. alle anderen Farben in Sammg., Alpaka, Noppé, Cheviots etc. sowie Blusen, neueste Dessins u. Farben in Zeide, Wolle, Baizeide etc., femer: Herren-Anzugs-Stoffe, 140 cm breit, nadelfertig, zu äußerst billig. Fabrikpreisen auch an Private.
A. W. Gerlich-Greif,
 Auch habe stets große Posten 6-12 Mtr. lange Reste in Damen-Kleiderstoffen u. Lagen, welche ich, nach Wunsch schön fertige, sehr billig, preiswürdig, à 3 bis 4 Mtr., in 5 Kilo-Paket, unter Nachn. versende. **Verband unter Nachn.**

Verkauf aus erster Hand!
Pianos
 und **Flügel,**
 prachtvoller Ton, in jeder Ausstattung.
H. Wolfram,
 Pianofabrik, Victoriahaus. Billigste Fabrikpreise, auch bei Teilzahlung.

6 Halbhaien,
 leicht mit u. ohne abnehm. Boot, Jagdwagen, Whistfahrs, sowie ein leichter Fleischwagen, auch passend für Grünwägenndl.
50 Kutschgeschirre,
 8 Radrielt- u. Gessirre, 5 Reissattel billig zu verkaufen. **Ulbricht Nachf. R. Halm, Fischhofplatz 5.**

Reell!
 Meine Freundin (Witwe), 41 J., hübsche Erschein., sehr gemüthliches Heim, in guten Verhältn. lebend, würde sich gern, da sie ganz allein, wieder glücklich **verheiraten** mit nur besserem, vermögendem Herrn. Discretion zugesichert u. erwartet. Off. erb. u. V. L. 87 in die Exped. d. Bl.

Mariage.
 Für meinen langjährigen Freund, kath., Mitte der 30er Jahre, kraftvolle, hübsche Erscheinung, brünett, Landwirt, suche ich eine Frau, Damen von entsprechend. Alter, junge Witwe, ohne Anhang nicht ausgeschlossen, nicht ohne Vermögen, denen daran gelegen, einen wirklich guten u. braven Mann zu bekommen, bitte vertrauensvoll, geistl. Off. mit Beilegung der näh. Verhältnisse, mögl. mit Bild (weidlich, würdevoll, weidlich), einzulenden mit M. 503 an die **Annoncen-Expedition in Fritz Kabath, Dresden I. Strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert. Anonyme Zuschr. u. Agenten verb.**

Herzenswunsch.
 Best. Professionist (Bäder), 27 J. alt, v. gut. Charakter, wünscht, da es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, die Bekantschaft i. Dame bis zu 25 J. behufs späterer **Verheiratung** zu machen. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Nur solche, welche tadello. Ausg. guten Charakter u. Lust u. Liebe zum Geschäft haben, werden geb. weite Adr. mit Angabe d. Berch. wenn mögl. mit Photogr. unter **W. 10155** in die Exp. d. Bl. einzulenden. Verschwiegenh. Ehrenw.

Grosshändler,
 31 J. alt, ev., mittl. Fig., Witwer, in Hotta, nachh. i. ven. Geschäft, jährl. 6-8000 M. Reingew., eigen. Grundst. in groß. Feldgrundst. in nächst. Nähe Dresd., Verm. 60 000 M., wünscht i. wied. u. verh. Da es ihm um f. Zeit u. geht, sucht er a. die. Wege d. Ver. ein. g. Dame z. mach. Beding. ist freudl. Wesen, Simi f. häuslich, mögl. musik., sem. hübsch blond od. dunkelbl., u. zu 11. Fig. Ein. Verm. erw., doch n. unbed. erf. d. g. Dam. poss. Adr., den an ein. wahrh. all. Verin. gel. ist, w. Off. abg. u. **E. C. 483 „Invalidentand“ Dresden.**

Heirats-Gesuch.
 Witwer, 48 Jahr, u. R., welcher ein Fabrik- u. Mühlengrundst. überh. will, sucht die Bekantschaft einer Dame mit 10000 M. dis. von. Verm. 25. Off. bitte unt. **F. 1781** in die Exped. d. Bl. niederzulegen. Anonym zwecklos.

Heirat
 Kaufmann, 26 J. alt, welcher neben Groß- u. Geschäft noch ein Detail-Geschäft eröffnen will, sucht die Bekantschaft ein. jungen Dame mit etwas Vermög. wov. baldiger Heirat. Anonym zweckl. Offerten unt. **E. E. 58** in die Exp. d. Bl. erb.

Heirat
 Ein in sichrer, pensionsberechtig. angelehener Beamtenstellung sich befind. Herr, Junggeheile, Mitte 30er, angenehme Erschein., streng solid, bezieht diesen nicht mehr ungewöhnl. Weg, um sich ein trautes Heim z. gründen. Geehrte Damen, wirtsch. u. praktisch, mit groß. Vermögen, oder deren Angehörige werden gebeten, vertrauensvolle Off. unt. **G. 4785** in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert, aber auch verlangt. Agenten verb.

Heirat
 Tücht. Bäder, 25 J. sucht die Bekantschaft eines Mädchens m. Vermögen, g. Witwe nicht ausgeschlossen. Heelle Offerten unter **U. D. 57** Exp. d. Bl.
Heirat!
 Ausschließl. für nur vornehme und reiche Partien vermittelt streng reell eine bessere Dame Dresdens mit gr. Erlösa. Geff. Off. unt. **B. U. 476 „Invalidentand“ Dresden** ges. frankirte Adress.

Pferdverkauf.
 Einen 5 jähr., 175 cm hohen kastanienbraunen **Wallachen** ohne Abzeichen, stadtsicher eingefahren, für leichten und schweren Zug, sehr fowiert, verkauft, weil überzählig **Franz Jos. Rittschel, Teplitz.**

Pferd-Berkauf.
 Ein fünfjähriger eleganter hellbrauner **Wallach**, Ostpreuss. edler Abstammung, gut angezogen und etwas zweispännig gefahren, 175 cm hoch, sehr gut als Heftpferd passend, steht zum Verkauf in **Zachackwitz Nr. 1 bei Döbeln.**

Original-Pferde-Melasse-Putter
 offeriert billigt
Ernst Schubart,
 Dresden-I., Freiburger Platz 27

Pferdescheren
 werden geschärft und repariert.
R. Münnich,
 Zinsendorfstraße 30, Gewandhausstr. 2.

Echt. Heideschäfchen
 in Schwarz und gescheckter Farbe, interess. Spielzeug für Kinder u. Fleisch sehr wohl schmeckend (wie Schaf), sehr unter Garantie lebend. Anknst 2 Stück zu 13 M., u. 4 Stück zu 24 M. **Soltan, Günzburger Heide, Ch. Ripke.** Die Tiere sind magere Nahrung gewöhnt, besch. leicht zu ernähren. Bahnstation ist anzugeben.

Bitte!
 versuchen Sie gefälligst die echte **Carbol-Zeerichwefel-Seife** v. **Bergmann & Co.,** Hadebeul mit Schutzmarke: Stedenpferd. Die beste Seife gegen alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Witzel, Gesichtspitel, Pusteln, Finnen, Hautrötze, Bläschen, Leberflecke etc. Borr. à Stück 50 Pf. bei: **Bergmann u. Co., Rön. Joh. St. Derwanz Nachf., Altmarkt 5, Fr. Wollmann, Hauptstr. 2, Weigel & Sech, Marienstr. 12, Paul Linke, Hauptstr. 11, Marie Kaiser, Doppelstr. 3, C. Friedrich, Grenadierstr. 2, Got. Apotheke, Georgenort, Löwen-Apotheke, Wilsdr. Str. 1, Johanns-Apoth., Dopp. Bl. 3, Striesen: **Max Gräuner.****

Apfelwein
 Max Ohlitz
 Höchst prämiert!
 Verkaufsstellen durch mein Plakat kenntlich.

ALPHONS CUSTODIS
 Achtung! Besondere für Eisen- u. Stahlgeschäfte
Düsseldorf, Gleiwitz,
 Wien, Moskau, St. Petersburg, London, Bilbao, New-York, Chicago.

Fabrikschornsteine,
 Kesselmauerungen,
 Ofenanlagen für industrielle Zwecke jeder Art.
 Verantwortlicher Redakteur: **Ulrich Senfört in Dresden.**

Dresdner Nachrichten.
 Sonnertag, 14. Mai 1903 Nr. 133

Merke! für die Frauenwelt.

Ein Kapitel „Frauenberuf“ von A. v. Gottberg. „Fräulein Lieschen! Aufstehen!“ Die Wirtin trommelte unerbittlich mit der Faust gegen die Tür.

Wöhlings Grundfab, bei dem ihre rundliche, kleine Gestalt und ihr Hausstand gedieh. Er bewährte sich offenbar. „Nebenher sollten Sie lieber bloß Milch trinken, als das labberige Zeug.“

Vange Stunden. Wenn Du den Freund verlieren müßtest, Der Dir Dein alles war. Bei dem Du Dich geborgen wühltest In Nöten und Gefahr.

Wenn alles Du ihm sagen konntest, Was Dir das Herz bedrückt, In keinem Worten Bild Dich sonntest, Sein Mut Dich oft erquickt.

Ein Anemonenstrauch.

Eine Geschichte aus früherer Zeit von A. Weidenmüller.

Was konnten die unglücklichen Mütter dafür, daß eine, die ich geliebt hatte, nicht so klar, nicht so rein war, wie sie?

Ich war oft nachts zu Kranken geholt worden und darauf gefaßt, einen Bauernjungen vorzufinden, der nicht wußte, wo meine Nachtschleife hing.

Ich sah, wie er noch einer Stütze faßte und hat ihm schweigend einen Stuhl an. Er schloß sich und schloß sich mit bebender Hand den Schweiß ab.

Ich war sehr erschüttert. Wie falsch und abscheulich auch das Spiel gewesen war, das er bisher mit mir getrieben hatte, jetzt mußte ich ihm doch vergeben.

Ich entzog ihm die Hand, die er noch immer festhielt und wandte mich ab. Ein treuloses Weib ist nicht wert, daß es die Sonne becheint.

„Wohin geht sie?“ fragte ich ausweichend. „Zuerst nach Böhmen, wo eine Schwester ihrer verstorbenen Mutter wohnt.“

JASMATZI-CIGARETTEN mit wertvollen Coupons. Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann.

Erste und älteste Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampf-Betrieb. Bewährt seit 17 Jahren. Dresden und Mockritz.

„Champion“ mit Reihögs Aufsatzherd. Der beste Schnellkocher der Gegenwart.

Garantiert reiner spanischer Portwein. C. Spielhagen, nur Ferdinandplatz 1.

Steigeleitern aller Art. Gebr. Eberstein, Altmärk.

Albert Senewald, Niedergraben 1, Dresden-Neustadt. Tel. 2. 658. Möbeltransport-Gelegenheiten.

Geheime Leiden u. Hautkrankheiten. Chronische Darmröhrenleiden, Geschwüre, geheime Leiden.

Herrenstoffe, Reste! 140 breit. Prima Ware, verwendbar zu best. Herren- u. Knabenanzügen.

Echten Virginia-Saat-Mais. Ernst Schubart, Dresden-A., Freibergstr. 27.

Wagen, Patent. Gebr. sehr guter Landauer, best. 2 Halbschaffeln u. 2 offene Wagen.

finden hofft." Und sie — Sie wollen es nicht ermöglichen, sie zu heiraten? Wieder sein Gesicht breitete sich ein Ausdruck tiefsten Seelenschmerzes.

"Soll ich zum Mörder werden?" rief er aus. "Es würde ja meine Frau töten, wenn ich mich von ihr scheiden ließe. Und wenn ich auch wollte, und wenn sie mich auch frei gäbe, seit heute ist eine Verbindung zwischen Grete Landau und mir nicht mehr möglich, denn immer würden Sie zwischen uns stehen und uns zusehen: Wie könnt Ihr wohl glücklich sein?" Er sank auf einen Stuhl nieder und verbarg das Gesicht in den Händen. Als er sie wieder erblickte, begann er ruhiger: "Ich kann und will uns nicht entschuldigen, Herr Doktor, aber schamlos sind wir nicht. Wir haben heute Abend Abschied von einander genommen, Abschied fürs ganze Leben, wenn ich zurückkomme, ist sie bereits fortgefahren. Nur ein letztes Wiedersehen muß ich ihr noch geben. Ich habe ihr versprochen, sie noch wissen zu lassen, ob Sie uns vergeben können." Er schlug die dunklen Augen zu mir auf, sie brannten nicht mehr wie vorher, sondern standen voll Tränen und mühsam brachte er hervor: "Haben Sie Mitleid mit ihrer Angst, lassen Sie mich die drei Worte an sie schreiben: Er vergibt Dir."

Ich holte vom Schreibtisch Tinte und Feder und das einzige Papier, das ich gerade zur Hand hatte, meinen Rezeptblock herbei und legte es vor ihn hin. "Schreiben Sie ihr, daß ich ihr vergeben und Frieden wünsche," sagte ich dabei und suchte dann nach einem Briefumschlag. Als ich einen gefunden hatte, reichte er mir das Blatt, das indessen von ihm beschriftet worden war. Es standen die Worte darauf: "Ich habe ihm zu Füßen gelegen, und er hat mir vergeben. Er vergibt auch Dir und wünscht Dir Frieden. Leb wohl." Ich gab es ihm zurück, und während er es rasch in den Umschlag schob und diesen adressierte, murmelte er vor sich hin: "Sie rühmte sich immer damit, daß noch nie ein Rezept für sie geschrieben worden wäre, nun bekommt sie auf einmal doch eins; o, daß es ihr das schwere Herz ein wenig leichter machen möchte."

Ich ging auf die Türe zu. "Soll ich den Sohn meiner Nachbarin wecken, damit er den Brief hinhinbringt?" Er schüttelte den Kopf. "Ich habe einen Knecht vom Lindenhof mitgebracht. Er wartet draußen, denn ich hatte ihm gesagt, er müsse wahrscheinlich ein Rezept von Ihnen für Fräulein Landau mitnehmen." Er sah mich bittend an. "Es soll die letzte Lage meines Lebens gewesen sein; wollen Sie mit mir herauskommen, während ich dem Manne Bescheid sage?" Ich merkte, wie viel ihm daran gelegen war, daß ich bei ihm blieb, so nahm ich die Lampe vom Tisch und leuchtete ihm schweigend hinaus. Der Knecht lehnte an der Haustür, er rief sich verabschieden die Augen, als ihm der helle Lichtschein ins Gesicht fiel. Doktor Jürgen reichte ihm den Brief. "So, Adon, hier ist das Rezept für Fräulein Landau, und nun bitte Dich, daß Du nicht zu spät kommst, Du weißt, daß der Wagen um zwei Uhr fortfährt."

Er machte eine kleine Pause, und ich sah, wie er am ganzen Körper zitterte. "Sage ihr auch noch einen Gruß von mir," fuhr er dann fort. "und — und Herr Doktor Sebald" — er warf mir einen lebenden Blick zu, und ich nickte leise — "und Herr Doktor Sebald und ich lieben ihr eine gute Reise wünschen." "Werde alles befragen, Herr Doktor," antwortete der Knecht, der nun wieder völlig munter war, und ging. Doktor Jürgen aber wankte mehr als er schritt in mein Zimmer zurück, und ich hatte die Lampe noch nicht wieder hingestellt, als er mit einem dumpfen Wehlaut ohnmächtig zusammenbrach. Ich hob ihn auf mein Sofa und brachte ihn wieder zum Bewußtsein, er lächelte matt, als er gewahrt wurde, noch geschrien war.

"Das kommt davon, wenn ein Schwächling ein Held zu sein versucht," flüsterte er tonlos, dann faßte er noch einmal meine Hand. "Tulden Sie mich hier, bis es Tag wird; ich kann so noch nicht zurückkehren, ich würde im Walde liegen bleiben." Ich zog ihm die Schuhe aus und deckte ihn mit meiner Reisedecke zu, er ließ es sich stumm gefallen, aber als ich mich, ehe ich mein Schlafzimmer aufsuchte, noch einmal über ihn beugte, um auf seine Atemzüge zu lauschen, sah ich, daß ihm Tränen auf die blauen Wangen träufelten. Viele ging ich hinaus. Als ich nach wenigen Stunden unruhigen Schlafes erwachte, war er bereits weggegangen.

Ich habe ihn darnach nicht mehr gesehen. Als mich am Abend der Wagen auf den Lindenhof brachte, empfing mich der junge Hillmann, führte mich zu Vode und erzählte mir auf der Treppe, Herr Doktor Jürgen wäre am Nachmittag mit seiner Frau abgereist, wenn er recht verstanden habe, nach Kreuzstadt im Schwarzwald. "Ich glaube, es ging Frau Doktor morgens sehr schlecht," sagt er in teilnehmendem Ton, "wir hörten sie immer weinen, und Herr Doktor durfte keinen Augenblick von ihr gehen. Da haben sie sich denn wohl ganz rasch zu einer Luftveränderung entschlossen. Ohne Fräulein Landau —" er brach ab und hustete. "Sie werden auch Stahl und mich nicht mehr lange hier sehen," fuhr er dann eilig fort. "Herr Doktor Jürgen hat uns in der lebenswichtigsten Weise gebeten, uns einen andern Wirkungsstress zu suchen, da es ihm vor der Hand unmöglich sei, sich in unserer Ausbildung zu widmen, wie er es für seine Pflicht halte, und Vode wartet nur darauf, daß Sie ihm die Erlaubnis geben, dann reist er sofort zu seinen Eltern ab."

Ich konnte Vode die Erlaubnis zum Aufstehen und Heimfahren schon nach wenigen Tagen geben, so reisten die drei Bolondäre gleichzeitig ab, und auf dem Lindenhof führte ein alter, erfahrener Oberknecht die Verwaltung. Nicht sehr lange, das Horn war noch nicht geschnitten, da wurde ich überall gefragt: "Wissen Sie denn schon, daß Doktor Jürgen verstorben hat, und daß er wie ein Einsiedler mit seiner geisteskranken Frau im Schwarzwald lebt?"

Unter dem neuen Besitzer veränderte sich der Lindenhof rasch und nicht zu seinem Vorteil. Der Wald wurde abgeholzt, der Park zum größten Teil in Kartoffelfeld verwandelt; als ich drei Jahre nach dem Wegzug Doktor Jürgen zum erstenmal wieder auf das Gut geholt wurde, erkannte ich kaum mehr den Weg. Es war der alte Schäfer, der meine Hilfe nötig hatte. Er hatte schon längere Zeit gekränkelt und mit allen möglichen selbstgebrauten Tränken an sich herumkurirt, jetzt hatte ihm, wie es schien, der Verkauf der Schäferheide den letzten tödlichen Stoß verleiht. Verfallen lag er auf seinem Bett, und als ich mich zu ihm setzte und ihm Mut zu machen suchte, da sagte er trübselig:

"Ach, Herr Doktor, wie kann ich wieder gesund werden, ohne die Schafe und ohne den Wald? Wir gehörten zusammen und nun die weg sind, da hilft alles nichts, da muß ich hinterdrein, nicht wahr, Murr, das weißt Du auch?" Und als Murr, sein alter Hund, unter dem Bett hervorkam und ihm die Hand leckte, fuhr er geheimnisvoll fort: "Und wissen Sie, Herr Doktor, wann das Unglück für den Wald und die Schafe und mich angefangen hat? An dem Abend, an dem erit das schöne Fräulein, das damals auf dem Hofe war, und dann der Herr und dann Sie an mir vorbeisamen, und an dem dann das schlimme Wetter kam. An dem Abend ist uns allen etwas angehegt worden."

Der alte Mann hatte recht, ich konnte ihm nicht mehr viel helfen, er starb schon nach wenigen Tagen. Kurze Zeit darnach erhielt ich einen Brief mit einer österreichischen Karte, und da ich gar keine Beziehungen zu Oesterreich habe, so konnte ich mir nicht denken, wer mir aus Jauratoh in Böhmen zu schreiben habe. Als ich den Briefumschlag aufschnitt, fanden ein Briefblatt und ein Stückchen Zeitungspapier zum Vorschein. Auf dem ersten schrieb mir der junge Stahl, er wäre jetzt in der Nähe von Jauratoh als Verwalter auf dem Gute eines Verwandten, und da er noch immer mit großer Hochachtung an mich denke, so glaube er, auch sich erlauben zu dürfen, mir die beiliegende Anzeige zu schicken, die mich vielleicht interessieren würde; auf dem Zeitungspapier aber stand, von einem breiten schwarzen Band umgeben, daß es Gott gefallen habe, Fräulein Margarethe Landau nach langen, schweren, mit christlicher Geduld getragenen Leiden zu sich zu nehmen. Als Lebtrogende hatte sich eine Frau mit einem für meine Junge unaussprechlichen herrlichen Namen unterzeichnet, es war wohl die Verwandte, bei der sie auch in ihrer letzten irdischen Bedrängnis eine Unterkunft gesucht und gefunden hatte.

Drei Jahre später bekam ich die Todesanzeige von Frau Doktor Jürgen. Ihre Mann hatte die Adresse geschrieben, und ohne ein Handschriftenkennner zu sein, konnte ich seinen Schriftzügen entnehmen, daß er ein milder alter Mann geworden sein müsse. Es ging bald darauf in der Gegend einmal das Gerücht, er hätte den Lindenhof zurückkaufen wollen, aber die Absicht sofort wieder aufgegeben, als er des zerstörten Waldes ansichtig geworden wäre; ich weiß nicht, ob es sich so verhalten hat. Wieder gefragt hat er ihn jedenfalls nicht, sondern ist vor etwa acht Jahren in Bonn verstorben, verschiedene gemeinnützige Vereine widmeten ihm in der "Rheinischen Zeitung" warme Nachrufe und beflagten sein Hinscheiden als das eines stets hilfsbereiten, wahrhaft edlen Mannes. — Von mir werden die Zeitungen einmal nicht so rühmlich berichtet. Ich gehöre keinem Vereine an und kann nicht viel Geld für fromme Stiftungen oder gemeinnützige Zwecke hinterlassen, weil ich es mir zur Regel gemacht habe, von armen Kranken nichts zu nehmen, und dadurch eine sehr große Praxis mit sehr kleinem Einkommen habe. Aber darüber lasse ich mir keine grauen Haare wachsen, die kommen schon frühzeitig genug durch die Sorge um alle die Notleidenden, mit denen mich Tag für Tag mein Beruf zusammenführt. Auch darüber gräme ich mich nicht, daß ich nicht dazu gekommen bin, eine Frau zu nehmen. Ich hätte ja manchmal Gelegenheit gehabt, eine Lebensgefährtin zu finden, aber unter allen den Mädchen, die ich hätte gewinnen können, war nicht eine mehr wie Grete Landau, und dann, man lobt ja oft die sogenannten Vertriebsbeirater, aber mir wäre es doch nicht recht möglich gewesen, eine Ehe ganz ohne Liebe zu schließen. Weder möchte ich auch wissen, wie ich jetzt, leidend ich die gute Nichte Sophie im Hause habe, noch eine Frau vermiffen sollte. Sie denkt an alles, findet sich in alles. Nur zu sinnig ist sie mir manchmal noch, aber das wird sich mit der Zeit verlieren, und die Anemona silvestris blüht ja nur im Mai.

Eisschränke mit Zink- oder Glasbekleidung.
Butterkühler
Eisschränke mit
Betonzucht.
5% Rabatt
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt.
Preisliste steht gratis zu Diensten.

BETTSOPHAS, versch. Systeme.
BETTSTÜHLE, BETTISCHE Schrankbetten
WANDBETTEN
Chaiselonguebetten, POLSTERBETTEN
Metallbetten, Matratzen empfohlen in grosser Auswahl
RICH. MAUNE
Fabrik LÖBTAU
Verkaufsstelle: Moritzstrasse 16
parl. und 1. Etage.

Hat-Blumen,
alle Neuheiten der Saison, in unerreichter Auswahl offeriert
Manufaktur künstlicher Blumen
Hermann Hesse,
Scheffelstraße 12.

Labend, erfrischend
auf der Reise, im Theater etc. wirkt wie kein anderes Mittel
Tell-Schokolade.
Dieselbe ist kräftig im Kakaogeschmack und dennoch zart und angenehm mündend.
Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf. und 1 M. pr. Karton.
Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Dressler.
Prager-Str. 12. **72** Pf. Prager-Str. 12. **72**
kosten die neuesten
2 1/2 Meter
Waschblusen.
Dresden.

Schwache Nerven,
Kopfschmerzen, Schwächezustände, Willensschwäche, Krämpfe, Unterleibskrämpfe, Rheumatismus, Zeitungs, Geisteschwäche etc. finden nachweislich erfolgreiche Behandlung durch
Lebensmagnetismus
von Wagnerpater **H. Ahner, Stephanienstraße 35, I.**
Böhrliche Anerkennungsbescheide, Prima-Referenzen. Sprechzeit außer Freitag von 2-4 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr.

Anerkannt vorzüglich!
Schutzmarke v. 12./10. 1894.
„RENNERS FLASCHENBIERE“
PREIS-LISTE.

Münchener Spatenbräu	1 1/2 Liter-Fl.	2,16
Gabriel Sedlmayr in München.		
Pilsener Bier „Pilsener Urquell“		2,40
Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen.		
Kulmbacher Exportbier		2,16
I. Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.		
Dresdner Lagerbier		1,32
Brauerei zum Földschlösschen in Dresden.		
Grätzer Bier, Verein. Grätzer Bierbrauereien	1 1/2 Flaschen	1,80
Einfaches Tafelbier (hell und dunkel)		0,72
Emil Riepl & Söhne, Dresden-Striesen.		

Für Dresden frei ins Haus.
Versand nach auswärts in zweckentsprechenden Kisten zu 30, 40 und 50 Flaschen.
Bestellungen erbeten an
Oscar Renner, Dresden-A.,
Friedrichstraße 10.
Fernsprechstellen I, 176 und I, 2025.

Garten-Rübel
von Holz, Eisen, Holz, Holzwände,
Sportwagen größter Auswahl, verstellbare Ruhestühle, Blumenkübel, Blumenkästen.
Albert Stolle, Dresden-N.,
Rafersnstraße 18.

Wunden und offene Beine,
sowohl frische als alte, werden in geeig. Fällen schnell und gründlich geheilt d. **Stabsarzt Dr. Niessens Wundheilsalbe.** Dose 1 M. Depot und Versand nach auswärts durch die **Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Steinmarkt 8, Bernsdorf 25, Bernsdorf 2, Nordstr. 1, Kanonik 5, Bismarckstr. 10.**